

Jahresbericht 2025

Fachgruppe Zwei-Phasen-Ausbildung/Weiterbildung

Das Jahr 2025 stand für die Fachgruppe Zwei-Phasen-Ausbildung und Weiterbildung im Zeichen von Konsolidierung, Präzisierungen in der Umsetzung der Vorgaben sowie einer sich insgesamt nur leicht stabilisierenden Nachfrage nach den obligatorischen Weiterbildungsangeboten.

WAB / Zweiphasenausbildung: leicht stabilere Nachfrage

Die Zahlen der Vereinigung der Strassenverkehrsämter asa zur Zweiphasenausbildung (Stand Oktober 2025) zeigen, dass sich das System nach starken Rückgängen 2023/2024 langsam stabilisiert. Die asa ist im Herbst für 2025 in ihren Hochrechnungen von rund 79'000 Teilnehmenden in den WAB-Kursen ausgegangen, was in etwa der Zahl der im Vorjahr ausgestellten Führerausweise auf Probe entspricht. Damit bestätigt sich, dass die grosse Mehrheit der Neulenkenden ihre Weiterbildungspflicht ernst nimmt und fristgerecht erfüllt. Noch immer ungelöst ist, wie die Kantone säumige Neulenkende im Strassenverkehr, welche ihrer Weiterbildungspflicht nicht nachkommen, systematisch angehen will.

Besonders erfreulich: weiterhin besuchen 88 % der Teilnehmenden den WAB-Kurs innerhalb der ersten 12 Monate. Nach 24 Monaten haben sogar 98 % den Kurs besucht.

Gleichzeitig bleibt die Situation für die einzelnen WAB-Veranstalter anspruchsvoll. Trotz insgesamt hoher Teilnehmerzahlen verteilen sich diese auf aktuell 43 anerkannte Kursveranstalter, was den wirtschaftlichen Druck auf die einzelnen Anbieter hochhält.

L-drive Schweiz und die Fachgruppe stehen hierzu weiterhin im Austausch mit der asa und den betroffenen Betrieben.

Weiter hat sich die Fachgruppe zusammen mit der IG WAB für zwei wichtige Themen im Jahr 2025 eingesetzt einerseits ein Entgegenkommen der asa, zu den immer kurzfristigeren Anmeldungen der Kundschaft, sowie die Präzisierung der Vorgaben zur «zweckmässigen Nähe» zwischen Kurslokal und WAB-Anlage. Die asa hat klargestellt, dass es keine fixe Kilometergrenze gibt, die Distanz jedoch sachlich begründbar und praxisnah sein muss, unter Berücksichtigung der regionalen Anbieterdichte. Diese Klarstellung schafft mehr Rechtssicherheit, verlangt von den Veranstaltern aber weiterhin eine sorgfältige Planung und Begründung ihrer Standorte.

Weiterbildung Fahrlehrer:innen: konstante Entwicklung auf solidem Niveau

Auch im Bereich der Fahrlehrer-Weiterbildung zeigt sich 2025 eine insgesamt stabile Entwicklung. Die Zahl der aktiven Fahrlehrer:innen und Fahrlehrer liegt weiterhin auf hohem Niveau und die Nachfrage nach Weiterbildungsangeboten bleibt konstant. Die asa-Zahlen zeigen für 2025 erneut mehrere hundert durchgeführte Kurse in den Kategorien A, B und C

sowie mehrere tausend Teilnehmende, was die Bedeutung der kontinuierlichen Weiterbildung im Berufsstand klar unterstreicht.

Die Altersstruktur der Fahrlehrerschaft und die Verteilung der Kurse und Teilnehmenden machen deutlich, dass die Weiterbildung nicht nur für Neueinsteigende, sondern auch für erfahrene Berufsleute ein zentraler Bestandteil der Qualitätssicherung bleibt.

Die Fachgruppe begrüsst diese Entwicklung ausdrücklich und setzt sich weiterhin dafür ein, dass die Rahmenbedingungen praxisnah, qualitativ hochstehend und administrativ verhältnismässig ausgestaltet werden.

L-drive Schweiz | Suisse | Svizzera

Willy Wismer,
Präsident Fachgruppe Zwei-Phasen-Ausbildung / Weiterbildung